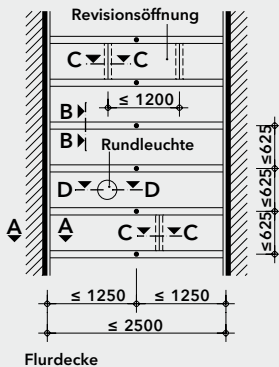
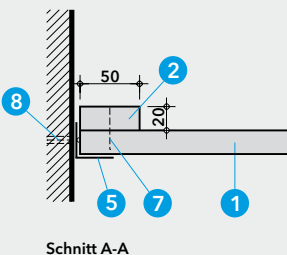


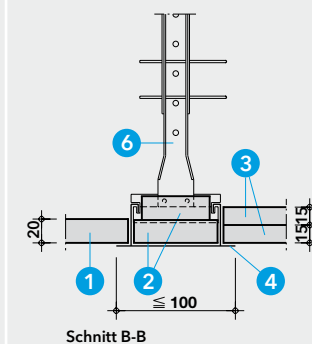
demontierbar



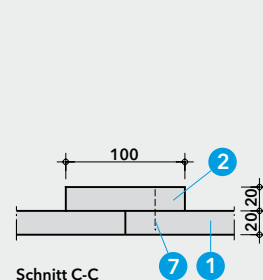
Detail A - Deckenuntersicht



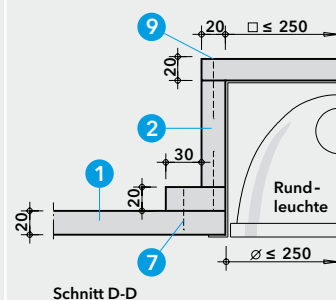
Detail B - Wandanschluss



Detail C - Querschnitt  
Bandraster-Trageprofil



Detail D - Plattenstoss bzw.  
Revisionsöffnung



Detail E - Rundleuchte

### Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A (d = 20 mm), Brandschutzplatte zur bauseitigen Lackierung
- 2 PROMAXON®-Plattenstreifen, d = 20 mm
- 3 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte, d ≥ 15 mm, verklebt mit Akustikplatte, mind. A2, d ≥ 15 mm
- 4 Bandraster-Trageprofil, b = 50, 75 oder 100 mm
- 5 Wandwinkel 30/30/ ≥ 1.0 mm
- 6 Noniusabhängiger
- 7 Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ca. 250 mm oder Spanlattenschraube 3.5 x 35 mm, Abstand ca. 300 mm
- 8 Kunststoffdübel 18 x 60 mit Schraube, Abstand ca. 500 mm
- 9 Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ca. 200 mm oder Spanlattenschraube 4.0 x 50 mm, Abstand ca. 250 mm

Nachweise: VKF-Nr. 24254

### Vorteile auf einen Blick

- Anwendung EI 30 als selbständiger Brandabschnitt
- Sichtseite mit glatter Oberfläche, alternativ mit Akustikplatte
- Revisionsöffnungen
- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.65 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Diese Unterdecke bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. Einlegeplatten (1) mit bauseitiger Lackierung dürfen bis Breite 598 mm produziert werden. Einlegeplatte mit Mineralfaserdekor (3) dürfen bis Breite 394 mm produziert werden.

### Detail A

Die Unterdecke kann als Flurdecke eingesetzt werden. Die Noniusabhängiger (6) werden in Abständen von ≤ 1250 mm von der Wand bzw. untereinander angeordnet. Die Befestigung der Rohdecke erfolgt mit zugelassenen Dübeln. Der Achsabstand der Profile (4) beträgt ≤ 625 mm.

### Detail B

Detail B zeigt den Anschluss der Unterdecke an Massivwände (stirn und längsseitig). An allen Wandanschlüssen wird der 50 mm breite Streifen (2) mit der Einlegeplatte verklammert. Die Unterdecke kann auch an leichte Trennwände angeschlossen werden. (Details auf Anfrage)

### Detail C

In die Bandrasterprofile (4) werden PROMAXON®-Streifen (2) entsprechender Breite eingeschoben. Verbleibende Zwickel werden mit Promat®-Spachtelmasse ausgefüllt. Als Einlegeplatten sind PROMAXON®-Platten (1) oder bei erhöhten Schallschutzanforderungen mit Akustikplatten verklebte PROMAXON®-Brandschutzplatten (3) zu verwenden.

### Detail D

Bei Raumecken können die Einlegeplatten (1) stumpf gestossen werden. Die Stossfuge ist oberseitig mit einem Streifen (2) abgedeckt. Auf diese Weise werden auch Revisionsöffnungen entsprechend Detail A hergestellt.

### Detail E

Auf Anfrage an unsere technische Abteilung erhalten Sie Auskunft zu Einbauleuchten und Einzelkabeldurchführungen.